

Jahresbericht **2021**



Inhaltsverzeichnis

- 2 Inhaltsverzeichnis
- 3 Editorial
- 4 Qualitätsstandards und Mitgliedschaften
- 5 Organigramm
- 6 So viele Sachspenden wie noch nie
- 10 Unsere Einsatzländer
- 12 Ahrtal, Afghanistan und Corona – Konflikte, Hunger und Existenzangst prägen 2021
- 16 Tabellarischer Projektüberblick
- 18 Ertragslage
- 20 Mittelverwendung nach Projektländern
- 21 Mittelverwendung nach Geschäftsbereichen
- 22 Vermögens- und Kapitalstruktur
- 23 Aufteilung der Einnahmen
- 26 Zusammenstellung der Ausgaben
- 30 Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers
- 31 Grundsätzliche Wirkungsbeobachtung
- 32 Wirtschaftsplan 2022
- 34 Transparenz und Kontrolle
- 38 Satzung
- 44 Impressum



Liebe Freunde und Unterstützer,

sicherlich kennen Sie Momente, in denen Sie zu Tränen gerührt sind. Auch bei **humedica** kennen wir diese Momente. Vor allem in zwei Situationen begleiten uns solch bewegende Emotionen: Wenn wir wieder mit ansehen müssen, wie Menschen unsägliches Leid erfahren, zum Beispiel, weil sie von einer Naturkatastrophe betroffen sind. Dann aber auch, wenn wir sehen, wie unsere Hilfe etwas bewirkt und Menschen in ihrer Not tatsächliche Hilfe erfahren; wenn unsere Hilfe also einen Unterschied im Leben einzelner Menschen macht.

Tränen des Leids und Freudentränen sind manchmal gar nicht so weit voneinander entfernt – bei uns, die wir Hilfe organisieren, genauso aber auch dort, wo **humedica** hilft. Das war auch 2021 so, wie dieser Jahresbericht zeigt.

Möglich ist unsere Hilfe nur dank vieler Menschen, die hinter **humedica** stehen. Da sind zum einen zahlreiche Spenderinnen und Spender, denen die Unterstützung unserer Arbeit ein Herzensanliegen ist. Danke für jeden einzelnen anvertrauten Euro, den wir in Hilfe ummünzen dürfen! Sehr dankbar sind wir zum anderen für die rund 600 medizinischen Einsatzkräfte und Koordinatoren, die im Rahmen ehrenamtlicher Ärzteteams in die Katastrophengebiete reisen. Nicht vergessen möchte ich unsere etwa 700 ehrenamtlichen und rund 70 hauptamtlichen Mitarbeitenden rund um unseren Standort Kaufbeuren, die die internationale Hilfe für Menschen in Not initiieren, koordinieren und organisieren. Was würden wir ohne all diese wunderbaren Menschen ausrichten können? Nicht viel.

So danken wir allen, die sich im Jahr 2021 engagiert haben. Insbesondere auch denen, die uns in ihren Gebeten begleiteten. Ein herzliches „Vergelt's Gott!“ Egal ob haupt- oder ehrenamtliche Mitarbeitende, ob Spender oder Betende – eines verbindet uns alle: Wir lassen uns berühren, weil uns das Schicksal von Menschen berührt – und manchmal rührt es uns zu Tränen. Gott segne Sie dafür!

Herzliche Grüße

Ihr Bernd Weber
Vorstand **humedica** e.V.

Qualitätsstandards und Mitgliedschaften



humedica trägt das Spendensiegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI) in Berlin, das regelmäßig eine satzungsgemäße Verwendung der Spenden kontrolliert.



Wir setzen das Sphere-Projekt um. Diese Charta für Qualitätsstandards bei humanitären Einsätzen optimiert einerseits die Hilfeleistung, andererseits erhöht die Nutzung die Transparenz gegenüber Geldgebern und Spendern.



humedica hält sich konsequent an den Verhaltenskodex der internationalen Rotkreuzbewegung für nichtstaatliche Organisationen, den Code of Conduct.



Als ständiges Mitglied des Koordinierungsausschusses Humanitäre Hilfe im Auswärtigen Amt der Bundesrepublik Deutschland orientiert sich humedica an den zwölf Grundregeln der deutschen humanitären Hilfe im Ausland.



Transparenz ist uns wichtig. Deshalb sind wir Teil der Initiative Transparente Zivilgesellschaft und stellen alle für den Spender relevanten Informationen leicht auffindbar zur Verfügung.



humedica ist Mitglied der Charter4Change, einem internationalen Zusammenschluss von NGOs, die das Ziel haben, die humanitäre Hilfe mehr aus Sicht der Betroffenen zu denken.

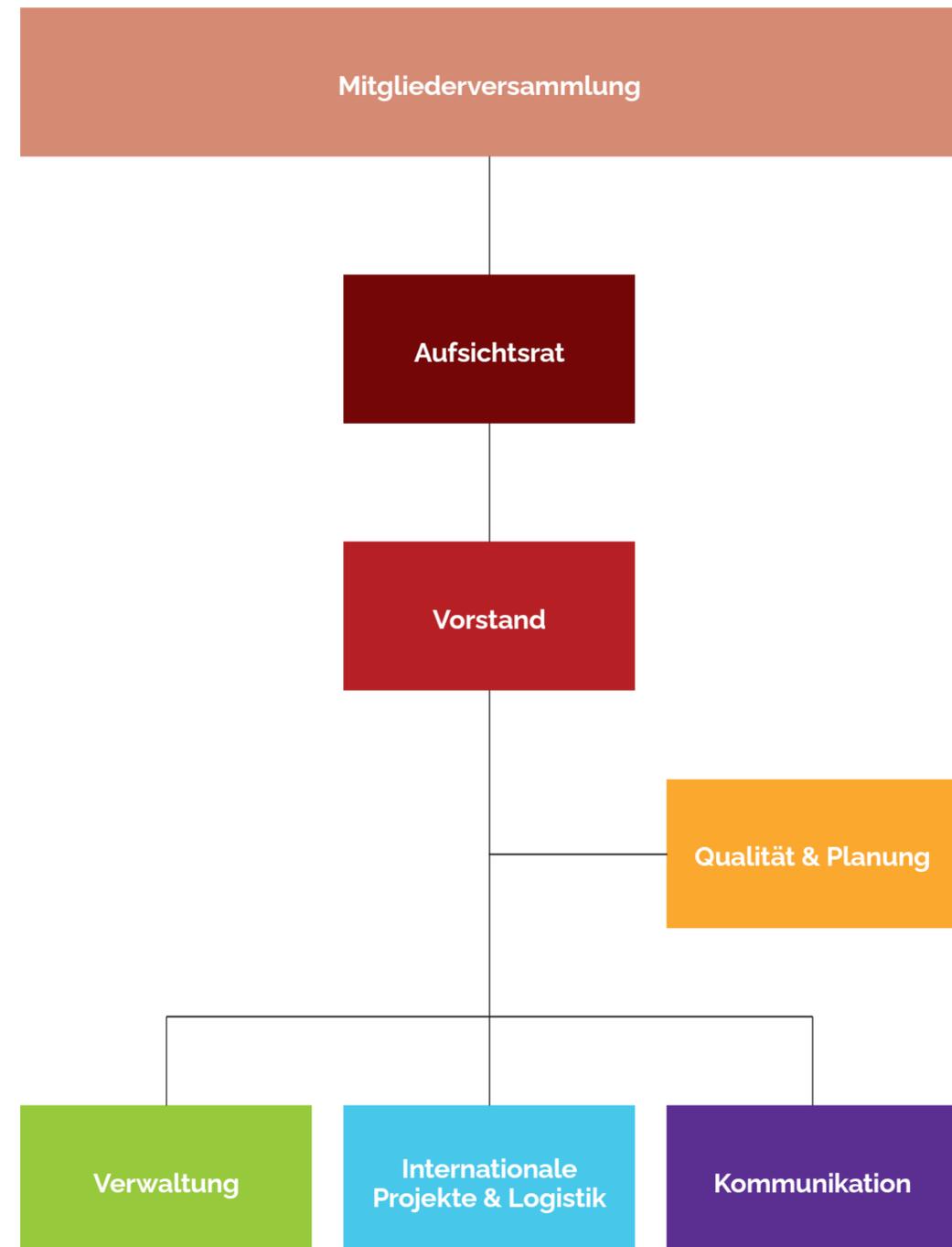


Die Zertifizierung zum Emergency Medical Team ermöglicht Hilfsorganisationen wie humedica, schnelle medizinische Hilfe nach weltweit gültigen Standards leisten zu können.



humedica ist Mitglied bei VENRO, dem Dachverband der entwicklungspolitischen und humanitären Nichtregierungsorganisationen (NRO) in Deutschland.

Organigramm



So viele Sachspenden wie noch nie

Rekordverdächtige Unterstützung durch Unternehmen

Mit Sachspenden im Wert von über zehn Millionen Euro konnte **humedica** im Jahr 2021 wieder sehr auf die Unterstützung von Unternehmen bauen. Das ist ein Re-

kord. Ob mit Waren oder durch Geldspenden – viele Firmen unterstützen uns schon seit vielen Jahren.

Zehn Jahre gemeinsam für Menschen in Not

BSH-Katastrophenhilfe seit einem Jahrzehnt an **humedicas** Seite

Die BSH-Katastrophenhilfe steht beispielsweise seit zehn Jahren mit **humedica** an der Seite von Menschen in Not. In dieser Zeit unterstützte sie uns mit mehr als 290.000 Euro – das entspricht 7.200 Familien, denen wir nach einer Katastrophe mit Nahrungsmitteln, Kleidung und Hygieneartikeln helfen konnten. Die BSH-Katastrophenhilfe engagierte sich unter anderem in Ostafrika, Nepal, den Philippinen und zuletzt 2021 in Indien, wo wir gemeinsam die Folgen der COVID-19-Pandemie für die Bevölkerung abgefedert haben. Danke an die BSH-Katastrophenhilfe für zehn Jahre gute Partnerschaft.

Reinraumzubehör für Rumänien, Albanien und die Ukraine

Dastex unterstützt mit Rekordsumme

Auch die Firma Dastex Reinraumzubehör GmbH & Co KG unterstützt **humedica** seit vielen Jahren. 2021 konnten wir Handschuhe, Anzüge, Kittel und Reinigungsprodukte im Gesamtwert von 200.000 Euro nach Rumänien, Albanien und in die Ukraine schicken. Das ist der höchste Warenwert, den Dastex uns jemals zur Verfügung gestellt hat. Danke für so viel Engagement.



Medikamente auch für die, die sie sich nicht leisten können

Spenden von axicorp gehen an Armenapotheken in Osteuropa



Wer jemals unter Schmerzen oder Allergien gelitten hat, weiß, was es bedeutet, diese nicht mit Medikamenten bekämpfen zu können. Viele Menschen, die vor allem in den ländlichen Regionen Rumäniens oder Albaniens unter der Armutsgrenze leben, erleben das regelmäßig, denn sie können sich die Medikamente schlicht nicht leisten. Gut, dass es da die Armenapotheken gibt, die **humedica** über Partner regelmäßig mit Medikamenten versorgt. Diese wurden uns in diesem Jahr zu einem großen Teil von der Firma **axicorp** GmbH zur Verfügung gestellt. Das Unternehmen aus dem hessischen Friedrichsdorf unterstützt **humedica** ebenfalls schon seit vielen Jahren. Herzlichen Dank dafür.



Jeder Rucksack bedeutet Bildung

coocazoo verkauft Sonderedition zugunsten eines Schulprojekts in Benin

In Benin, Westafrika, lebt rund die Hälfte der Bevölkerung in Armut. Eine Schule besuchen, Lesen und Schreiben lernen – das bleibt den meisten Kindern hier verwehrt. Stattdessen müssen sie früh Verantwortung übernehmen, selbst arbeiten gehen und die Familie finanziell unterstützen. Im Norden Benins ist die Armut am größten. Hier in der ländlichen Region liegt das kleine Dorf Sangou. Dass die Kinder hier in die Schule gehen können, verdanken sie auch der Schulrucksackmarke **coocazoo**. Denn für jeden verkauften Rucksack und Zubehörprodukte wie z. B. Sporttaschen, Trinkflaschen usw. der Special Edition MACH MINT spendet **coocazoo** einen Teil an **humedica** – und wir investieren es in zusätzliche Lehrerinnen und Lehrer, einen Schulgarten und eine Mensa für die örtliche Schule. Danke an **coocazoo** für diese wertvolle Unterstützung.

2021 unterstützten unter anderem folgende Unternehmen bzw. Organisationen humedica mit Geldspenden ab einer Summe von 5.000 € (alphabetisch gelistet):

- Alber & Pfindel Steuerkanzlei
- allgäuLab – Laborarztpraxis
- BILD hilft e.V. „Ein Herz für Kinder“
- BSH Katastrophenhilfe e.V.
- BURG-Wächter KG
- Brauerei Ustersbach Adolf Schmid KG
- Deutsche Postcode Lotterie
- Franz Wolf Kunststoffverarbeitung GmbH
- Hees Transport GmbH
- Mercedes-Benz Group AG Initiative ProCent
- Novega Produktionssysteme GmbH
- Reico & Partner Vertriebs GmbH
- Secu Sicherheitsprodukte GmbH
- Sternstunden e. V.
- Zalando SE

2021 unterstützen unter anderem folgende Unternehmen humedica mit Sachspenden über 5.000 € (alphabetisch gelistet):

- adidas AG
- axicorp Pharma GmbH
- B. Stammel GmbH & Co.KG
- Combustin Pharmazeutische

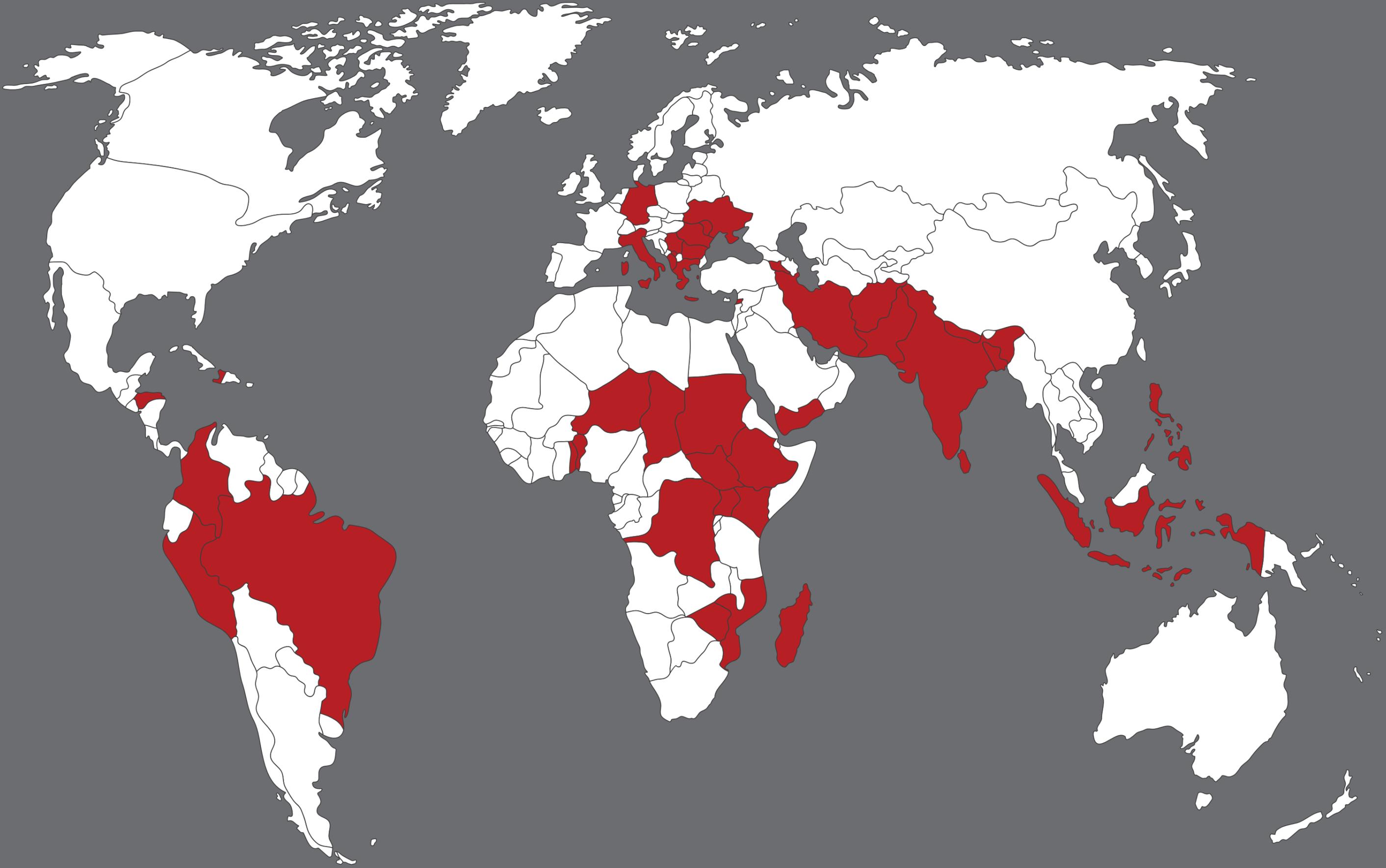
Präparate GmbH

- EnBW Energie Baden-Württemberg AG
- Franz Ziener GmbH & Co. KG
- geobra Brandstätter Stiftung & Co. KG Playmobil
- Glenmark Arzneimittel GmbH
- Hell + Co. GmbH
- holle baby food AG
- Intersport Hofmann OHG
- JANSER GmbH
- Keppel GmbH
- medAgil Gesundheitsgesellschaft mbH
- Santec Medicalprodukte GmbH
- UNIGLOVES Arzt- u. Klinikbedarf mbH

2021 erhielt humedica unter anderem Dienstleistungs- und/oder Zeitspenden durch Mitarbeiter von (alphabetisch gelistet):

- Anwaltskanzlei Kristin & Schur
- Baramundi Software AG
- BITO-Lagertechnik Bittmann GmbH
- Kanzlei Reinert & Rufer Steuerberater Wirtschaftsprüfer Rechtsanwälte Partnerschaft mbB
- sons. GmbH
- Wölfle IT Systemhaus GmbH





Ahrtal, Afghanistan und Corona – Konflikte, Hunger und Existenzangst prägen 2021

2021 war nicht nur Jahr zwei der Coronapandemie – es war auch das Jahr der Katastrophe im eigenen Land. Heftige Regenfälle sorgten in der Nacht vom 14. auf den 15. Juli 2021 für Sturzfluten und Überschwemmungen im Ahrtal und anderen Bereichen von Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen. Allein im Ahrtal starben in Folge dieser Nacht 133 Menschen, unzählige wurden verletzt oder verloren ihre Existenz. Eine Welle der Hilfsbereitschaft überzog das ganze Land. Überall wurden Hilfsgüter gepackt und Arbeitskräfte mobilisiert. Nahezu jeder packte mit an. Auch **humedica** schickte Helfer und Equipment – beispielsweise Generatoren und Pumpen, um der Feuchtigkeit den Kampf anzusagen und Schutt und Geröll schnellstmöglich wegräumen zu können. Zusammen mit dem Helferstab e.V. baute **humedica** außerdem ein Containerdorf auf, in dem Handwerker und ehrenamtliche Helfer während ihres Einsatzes kostenlos unterkommen können.



Schon wieder erschüttert ein schweres Erdbeben Haiti

Etwa vier Wochen später bebte die Erde im Süden des Karibikstaates Haiti. Nicht schon wieder Haiti, dachte sich so mancher im Hinblick auf das schwere Beben vor rund zehn Jahren, von dem sich der bitterarme Inselstaat bis heute nicht erholt hat. **humedica** hatte seinerzeit geholfen und auch jetzt behandelten **humedica**-Ärzte akute Blessuren. Gleichzeitig brachte das Einsatzteam langfristige Hilfe auf den Weg. So verteilten wir unter anderem Holz, Nägel und Wellblech, damit die Menschen möglichst schnell ihre Häuser wieder aufbauen konnten. Und auch für die schnelle Rückkehr zu Bildung sorgte **humedica**: Weil der Neubau der komplett zerstörten Schule mehrere Jahre dauern würde, unterstützte **humedica** den Bau von provisorischen Schulen. Denn meistens leiden die Kinder am stärksten unter einer Katastrophe. Schnell wieder zur Schule gehen zu können, bedeutet für sie auch, schnell wieder eine Art Alltag zu haben.



Tigray und Afghanistan als Krisenherde



Auch in Afghanistan leiden die Frauen und Kinder am meisten. Seit die Taliban im Sommer die Macht in dem zentralasiatischen Land übernommen haben, befindet sich die Wirtschaft im Sinkflug. Das Geld ist nichts mehr wert, viele Familien müssen sich entscheiden, ob sie die wenigen finanziellen Mittel, die sie haben, in Ernährung oder Gesundheit investieren sollen. Immer mehr Kinder werden von ihren Familien auf die Straße zum Betteln geschickt und müssen so zum Lebensunterhalt beitragen. Gleichzeitig gibt es immer weniger Afghanen, die überhaupt etwas an arme Menschen abgeben können – eine sich immer schneller drehende Abwärtsspirale. **humedica** unterstützt seit diesem Jahr mehrere Tageskliniken im Raum Kabul und behandelt diejenigen, die es sich nicht leisten können im Zweifel auch kostenlos. Gleichzeitig verteilen wir über unsere lokalen Partner Lebensmittel und Hygieneartikel an bedürftige Familien oder geben den Familien das Geld, um sich selbst mit dem Nötigsten versorgen zu können.

Ein weiterer Krisenherd 2021 befindet sich in Tigray. Die Region im Norden Äthiopiens kämpft um ihre Unabhängigkeit. Es leidet, wie so oft, die Bevölkerung. Von Gräueltaten und massiven Menschenrechtsverletzungen ist immer wieder im Zusammenhang mit dem Konflikt die Rede. Allerdings ist die Region hermetisch abgeriegelt. Wie genau die Situation in Tigray ist, darüber dringt nur wenig nach außen. Auch humanitäre Helfer haben massive Probleme, ihrer Arbeit nachzugehen. Es herrscht Lebensgefahr für alle. Hunderttausende Menschen sind auf der Flucht in die Nachbarregionen und den Sudan. Über einen lokalen Partner kann **humedica** dennoch helfen. Das Team vor Ort versucht nach Kräften, die medizinische Versorgung in der Region aufrecht zu erhalten und behandelt vor allem Frauen und Kinder.



Hunger hat viele Auswirkungen – auf den Körper, den Geist und auch das Immunsystem. Letzteres ist fatal in Zeiten einer Pandemie. Alltägliche Dinge fallen schwer, wenn man lange Zeit nicht ausreichend zu essen hat. Das eigene Feld bestellen – eine Tortur in solch einer Situation. Erst recht, wenn diese, wie in Madagaskar, nichts mehr hergeben und zum Grund für Hunger werden. Im Süden des Inselstaates hat es monatelang nicht geregnet. Eine Million Menschen leiden Hunger und sind damit in einem Teufelskreis der Armut gefangen. **humedica** hilft mit Nahrungsmitteln. Vor allem Familien mit Kindern werden mit Reis, Bohnen, Milch, Wasser, Öl und therapeutischen Sondernahrungsmitteln versorgt. Außerdem schulen wir die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des staatlichen Gesundheitssystems, Unterernährung zu erkennen und zu behandeln.



Corona sorgt erneut für Hunger und Existenzkampf

2021 ging auch die weltweite Coronahilfe weiter. Überall auf dem Erdball verloren Menschen aufgrund der Coroneinschränkungen ihre Lebensgrundlage. Dank der Unterstützung unserer Spender und Förderer konnte **humedica** die Menschen unter anderem durch die Verteilung von Lebensmittelpaketen vor Schlimmerem bewahren. Beispielsweise in Nepal und Indien unterstützten wir außerdem Krankenhäuser mit dringend benötigten Sauerstoffgeräten.

Die **humedica**-Versorgungshilfe setzte auch 2021 die Versorgung unserer langjährigen Partner fort. Verschickt wurden vor allem dringend benötigte medizinische Güter. Die Zielländer lagen vor allem in Osteuropa, aber auch in Afrika.

Mit Weihnachtspäckchen der „Geschenk mit Herz“-Aktion machte **humedica** 2021 mehr als 97.000 Kindern weltweit eine ganz besondere Weihnachtsfreude. Allein 85.571 Pakete wurden in Bayern gepackt und nach Osteuropa gebracht. Sie sorgten beispielsweise in Rumänien, Moldawien, Albanien und dem Kosovo für strahlende Kinderaugen.

Einen Überblick über unsere aktuellen Projekte finden Sie unter www.humedica.org/projekte



Tabellarischer Projektüberblick

weltweit

Land	Anzahl	Aufwand	Bereiche
ohne	8	341.350,28 €	NuK, PP, VH
	8	341.350,28 €	NuK, PP, VH

Afrika

Land	Anzahl	Aufwand	Bereiche
Äquatorialguinea	1	37.164,72 €	NuK
Äthiopien	19	1.381.206,23 €	EZ, GmH, NuK, PP
Benin	5	77.244,71 €	E&A, GmH, VH
Kenia	2	2.992,88 €	NuK, VH
Kongo	1	16.033,87 €	NuK
Madagaskar	1	82.591,88 €	NuK
Mosambik	1	77.254,77 €	NuK
Niger	5	427.073,88 €	EZ, NuK
Simbabwe	4	26.590,59 €	GmH, NuK, VH
Sudan	2	50.111,46 €	E&A, NuK
Südsudan	2	7.869,21 €	NuK
Togo	3	577.240,00 €	E&A, GmH, VH
Tschad	1	2.241,77 €	E&A
Uganda	2	16.059,42 €	E&A
	49	2.781.675,39 €	E&A, EZ, GmH, NuK, PP, VH

Amerika

Land	Anzahl	Aufwand	Bereiche
Brasilien	4	131.358,33 €	E&A, EZ, GmH, NuK
Haiti	2	174.745,69 €	NuK
Honduras	3	83.076,30 €	NuK

Legende

E&A	Einsatzteams und Ausbildung	NuK	Not- und Katastrophenhilfe
EZ	Entwicklungszusammenarbeit	PP	Projektpatenschaften
GmH	Geschenk mit Herz	VH	Versorgungshilfe

Kolumbien	2	11.877,75 €	GmH, NuK
Peru	2	130.048,96 €	NuK, VH
	13	531.107,03 €	E&A, EZ, GmH, NuK, VH

Asien

Land	Anzahl	Aufwand	Bereiche
Afghanistan	2	383.841,06 €	EZ, NuK
Bangladesch	3	21.290,31 €	NuK
Indien	5	248.546,90 €	EZ, GmH, NuK
Indonesien	3	13.007,09 €	NuK
Iran	1	10.399,66 €	NuK
Jemen	1	5.365,21 €	NuK
Libanon	6	1.394.798,23 €	EZ, NuK
Nepal	4	221.136,34 €	EZ, NuK
Pakistan	11	1.185.597,96 €	EZ, GmH, NuK
Philippinen	5	32.383,33 €	GmH, NuK
Sri Lanka	5	435.117,52 €	EZ, GmH, NuK
	46	3.951.483,61 €	EZ, GmH, NuK, VH

Europa

Land	Anzahl	Aufwand	Bereiche
Albanien	7	908.065,55 €	GmH, NuK, VH
Armenien	1	14.141,28 €	NuK
Bulgarien	2	228.018,72 €	VH
Deutschland	14	1.979.778,41 €	E&A, GmH, NuK, VH
Griechenland	2	16.094,36 €	NuK
Italien	3	20.101,39 €	NuK
Kosovo	3	131.798,13 €	EZ, GmH, VH
Moldawien	3	1.093.936,00 €	GmH, VH
Rumänien	13	4.582.064,19 €	GmH, VH
Serbien	3	119.184,58 €	GmH, VH
Ukraine	7	459.623,94 €	E&A, VH
	58	9.552.806,55 €	E&A, EZ, GmH, NuK, VH
	174	17.158.422,86 €	

Ertragslage

Jahr	2021		2020		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Sachspenden	10.051	47,9	7.749	36,9	2.302	+29,7
Geldspenden	6.325	30,1	7.349	35,0	-1.024	-13,9
andere Zuwendungen	834	4,0	176	0,8	658	+373,9
Zuwend. d. öffentlichen Hand	2.365	11,3	3.954	18,8	-1.589	-40,2
Zuwend. anderer Organisationen	1.028	4,9	856	4,1	172	+20,1
Kindergartenbeiträge	8	0,0	3	0,0	5	+166,7
Vermögensverwaltung	356	1,7	71	0,3	285	+401,4
Sonstige Einnahmen	24	0,1	19	0,1	5	+26,3
Gesamtleistung	20.991	100,0	20.177	96,1	814	+4,0
Hilfsgüterversand und Spendenweiterleitung (inkl. Materialaufw.)	14.526	72,1	12.502	62,0	2.024	+16,2
Zuwendungen an a. gem. Werke	6	0,0	5	0,0	1	+20,0
Personalaufwand	3.671	18,2	3.320	16,5	351	+10,6
Abschreibungen	329	1,6	498	2,5	-169	-33,9
Raumkosten	198	1,0	234	1,2	-36	-15,4
Versicherungen, Beiträge, Steuer	54	0,3	56	0,3	-2	-3,6
Fahrzeugkosten	209	1,0	254	1,3	-45	-17,7
Reisekosten	226	1,1	180	0,9	46	+25,6
Öffentlichkeitsarbeit	364	1,8	312	1,5	52	+16,7
übrige Betriebskosten	294	1,5	202	1,0	92	+45,5
Verwaltungskosten	272	1,3	321	1,6	-49	-15,3
Betrieblicher Aufwand	20.149	100,0	17.884	88,8	2.265	+12,7
Betriebsergebnis	842	4,0	2.293	11,4	-1.451	-63,3
Finanzergebnis	-11	-0,1	-1	0,0	-10	
Neutrales Ergebnis	-89	-0,4	-136	-0,7	47	
Jahresergebnis	742	3,5	2.156	10,7	-1.414	
Ergebnisvortrag	0	0,0	0	0,0	0	
Veränderung noch nicht verbrauchte Spendenmittel	-742	-3,5	-2.156	-10,7	1.414	
Bilanzgewinn	0	0,0	0	0,0	0	

Kommentierung der Ertragslage

Die Einnahmen haben sich um insgesamt TEUR 814 erhöht. Insbesondere sind bei den Sachspenden Zuwächse zu verzeichnen. Mit der öffentlichen Hand wurden etwas weniger Projekte umgesetzt.

Beim Hilfsgüterversand, einschließlich

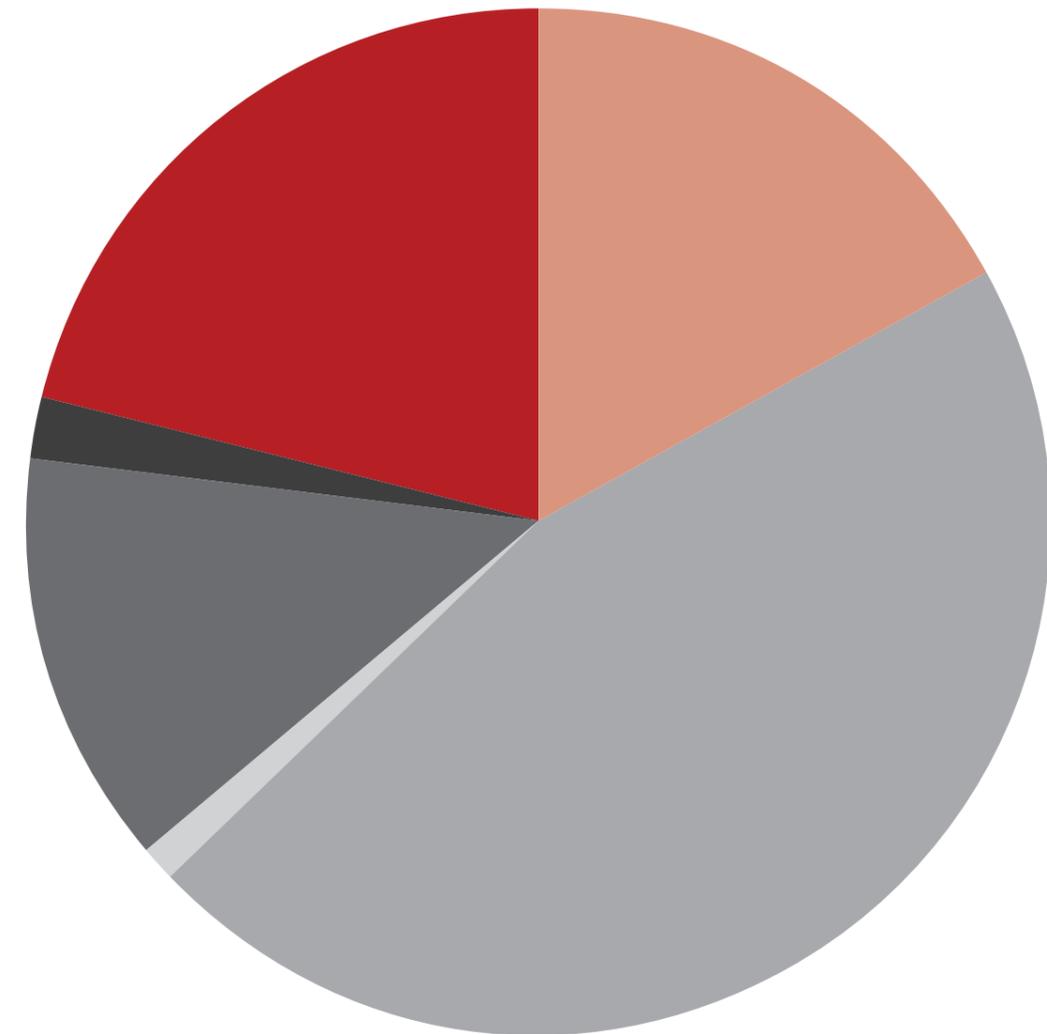
Spendenweiterleitung, ergibt sich projektbedingt eine Erhöhung von TEUR 2.025 und beim Personalaufwand um TEUR 351. Die Abschreibungen gingen um TEUR 169 zurück. Allerdings haben sich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um TEUR 58 erhöht.



Mittelverwendung nach Projektländern

		TEUR
Diverse Projekte	Äthiopien	1.371
	Sri Lanka – humedica International Lanka	415
	Brasilien – humedica Brasil	121
	Peru	130
	Rumänien	3.733
	Togo	571
	Kosovo	69
	Nepal	221
	Indien – humedica India	247
	Bulgarien	228
	Honduras	83
	Albanien	642
	Afghanistan	384
	Pakistan	1.184
	Benin	73
	Niger	427
	Project Sponsorship Programm	124
	Deutschland	1.603
	Diverse Projekte < TEUR 50	475
	Geschenk mit Herz	Geschenk-mit-Herz-Aktion (GmH)
Not- und Katastrophenhilfe	Haiti – Erdbeben	175
	Libanon – Kriegsflüchtlingshilfe Syrien	1.395
	Madagaskar – Hungerhilfe	83
	Mosambik – Zyklon	77
Einsatzteams	Sudan PF Gefängniseinsätze	50
Versorgungshilfe	Ukraine	343
	Moldawien	675
		17.156

Mittelverwendung nach Geschäftsbereichen



Not- und Katastrophenhilfe	2.846.090,90 €	17%
Versorgungshilfe	7.951.866,30 €	46%
Einsatzteams und Ausbildung	149.487,85 €	1%
Geschenk mit Herz	2.257.315,44 €	13%
Projektpatenschaften	317.423,94 €	2%
Entwicklungszusammenarbeit	3.636.305,08 €	21%
	17.158.489,51 €	100,00 %

Vermögens- und Kapitalstruktur

Nachfolgende Übersicht ergibt sich nach Zusammenfassungen und Saldierungen, die nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten aus den Bilanzen der letzten Geschäftsjahre vorgenommen wurden. Forderungen und Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sind als langfristig behandelt.

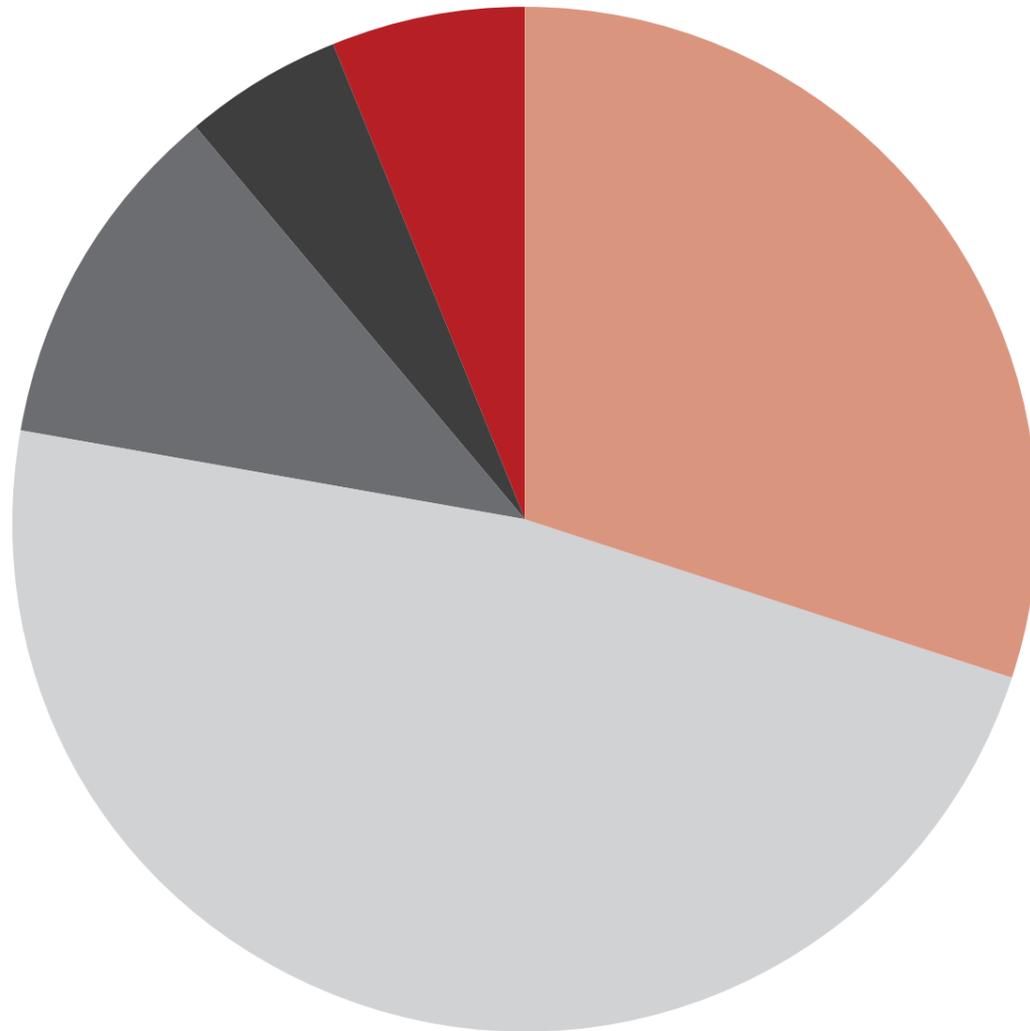
Aus der Aufstellung wird ersichtlich, dass sich die Bilanzsumme um TEUR 1.058 erhöht hat. Auf der Aktivseite sind das Anlagevermögen um TEUR 1.001 und das Umlaufvermögen um TEUR 57 angestiegen. Auf der Passivseite haben sich die Eigenmittel aufgrund des Jahresergebnisses 2021 um TEUR 742 und die Fremdmittel um TEUR 316 erhöht.

Vermögen	31.12.2021		31.12.2020		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Anlagevermögen	1.744	13,1	2.246	18,3	-502	-22,4
Finanzanlagen	1.517	11,4	14	0,1	1.503	+10.735,7
Vorräte	2.124	15,9	1.976	16,1	148	+7,5
Forderungen und sonstige Aktiva	1.666	12,5	621	5,1	1.045	+168,3
Flüssige Mittel	6.269	47,1	7.405	60,4	-1.136	-15,3
	13.320	100,0	12.262	100,0	1.058	

Kapital	31.12.2021		31.12.2020		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Eigenkapital	700	5,3	700	5,7	0	+0,0
Längerfristig gebundene Spenden	1.044	7,8	1.547	12,6	-503	-32,5
Noch nicht verbrauchte Spenden / Zuschüsse	10.924	82,0	9.679	78,9	1.245	+12,9
Rückstellungen	494	3,7	181	1,5	313	+172,9
Kurzfristige Verbindlichkeiten	110	0,8	76	0,6	34	+44,7
Langfristige Verbindlichkeiten	0	0,0	0	0,0	0	+0,0
Sonstige Passiva	48	0,4	79	0,6	-31	-39,2
	13.320	100,0	12.262	100,0	1.058	

Aufteilung der Einnahmen

	2021		2020	
	EUR	%	EUR	%
Geldspenden	6.324.305,35	30,23	7.349.385,46	36,99
- davon zweckgebunden	2.024.092,03		2.932.168,72	
Sachspenden	9.980.353,20	47,71	7.440.464,85	37,45
- davon zweckgebunden	1.937.713,56		1.970.281,72	
Nachlässe	82.790,12	0,40	135.307,69	0,68
- davon zweckgebunden	-		-	
Erbschaften	734.086,32	3,51	-	0,00
- davon zweckgebunden	-		-	
Bußgelder	17.045,00	0,08	40.185,00	0,20
- davon zweckgebunden	-		-	
Sammlungsergebnis	17.138.579,99	81,92	14.965.343,00	75,32
Zuwendungen der öffentlichen Hand	2.364.721,45	11,30	3.953.814,82	19,90
- davon zweckgebunden	2.364.721,45		3.953.814,82	
Zuwendungen anderer Organisationen	1.028.322,55	4,92	855.838,20	4,31
- davon zweckgebunden	941.768,32		796.388,97	
Zins- und Vermögenseinnahmen	355.896,33	1,70	71.047,40	0,36
Sonstige Einnahmen	32.412,05	0,15	22.296,94	0,11
Gesamteinnahmen	20.919.932,37	100,00	19.868.340,36	100,00
DZI-Konsolidierungsposten	70.987,52		308.920,15	
Gesamteinnahmen	20.990.919,89		20.177.260,51	



Geldspenden	6.324.305,35 €	30%
Sachspenden	9.980.353,20 €	48%
Zuwendungen der öffentlichen Hand	2.364.721,45 €	11%
Zuwendungen anderer Organisationen	1.028.322,55 €	5%
Sämtliche sonstige Einnahmen*)	1.222.229,82 €	6%
20.919.932,37 €	100%	

***) Sämtliche sonstige Einnahmen umfassen:**

Nachlässe	82.790,12 €	7%
Erbschaften	734.086,32 €	60%
Bußgelder	17.045,00 €	1%
Zins- und Vermögenseinnahmen	355.896,33 €	29%
Sonstige Einnahmen	32.412,05 €	3%
1.222.229,82 €	100%	

Die Übersicht der Einnahmen gibt Aufschluss über die Herkunft der eingeworbenen Mittel.

Die Einnahmensituation in 2021 stellt sich insgesamt sehr positiv dar. Die Sachspenden konnten signifikante Steigerungen gegenüber dem Vorjahr verzeichnen. Die Einnahmen aus Geldspenden sind gegenüber dem Vorjahr hingegen zurückgegangen. Dabei stiegen die Sachspenden um gute 2,4 Mio. EUR und die Geldspenden gingen um gute 1,0 Mio. EUR zurück. Auch die Erträge aus Nachlässen und aus Bußgelder sind gegenüber dem Vergleichsjahr 2020 zurückgegangen. Zusätzlich konnten Erbschaften in Höhe von 734 TEUR vereinnahmt werden.

Die Zuwendungen der öffentlichen Hand fielen im Vergleich zum Vorjahr um knapp 1,6 Mio. EUR. Die Fördergelder anderer Organisationen stiegen hingegen um 172

TEUR zum Vergleichszeitraum. Zusätzlich konnten die Zins- und Vermögenseinnahmen um 285 TEUR gesteigert werden.

Insgesamt sind die Gesamteinnahmen um 5,3 % gestiegen.

Die Relation der Kosten für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit (1.117.000 EUR) im Vergleich zu den Gesamteinnahmen (20.920.000 EUR) fiel von 20,48 EUR im Vergleichsjahr 2020 auf 18,73 EUR im Berichtsjahr 2021. Das bedeutet, dass wir für jeden investierten Euro in Werbung und Öffentlichkeitsarbeit 18,73 EUR eingenommen haben.

Um die Diversität der Geldmittel weiter zu steigern, wurden im Geschäftsjahr Anstrengungen im Stiftungs-, Kampagnen- und Großspenderfundraising unternommen.



Zusammenstellung der Ausgaben nach DZI-Leitlinien

Am 01.06.2022 wurde **humedica** erneut das DZI Spenden-Siegel verliehen. Nach den DZI-Leitlinien wurde der Werbe- und Verwaltungskostenanteil als angemessen eingestuft.

Aufteilung der Ausgaben	Summe	Summe	Programmausgaben	
	2021 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2020 EUR
Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen	888.042,85	1.396.441,23	878.309,65	1.369.332,01
Hilfsgüterversand und Spendenweiterleitung	13.637.553,60	11.105.674,26	13.624.183,15	11.097.795,59
Zuwendungen andere gemeinnützige Werke	5.590,00	4.651,00	5.590,00	4.651,00
Personalaufwand	3.670.519,19	3.319.956,59	2.052.613,49	1.874.787,71
Abschreibungen (ohne Medikamentenvernichtung)	258.377,11	189.231,44	131.854,44	82.343,38
Raumkosten	197.747,66	233.981,35	136.997,84	174.686,33
Versicherungen, Beiträge	53.805,43	53.994,78	18.139,84	22.298,58
Fahrzeugkosten	209.386,69	254.495,79	147.919,33	209.976,99
Reisekosten	226.334,53	180.373,36	199.014,55	157.975,54
Öffentlichkeitsarbeit	364.743,01	312.281,06	506,34	726,15
Sonstige Betriebs- und Projektkosten	293.713,02	201.602,79	148.081,13	136.472,34
Verwaltungskosten	271.658,97	320.669,86	120.145,74	105.552,82
Periodenfremde und neutrale Aufwendungen	88.589,67	136.271,15	69,96	125,40
Sonderzuwendung/ Gründungsstifter				
Abschreibungen auf Finanzanlagen				
Zinsaufwendungen	10.923,80	513,12		
Steuern	779,25	2.442,08		
Gesamtaufwand	20.177.764,78	17.712.579,84	17.463.425,46	15.236.723,84

Öffentlichkeitsarbeit, Werbung		Vermögensverwaltung		Verwaltung	
2021 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2020 EUR
859,40	19.926,11			8.873,80	7.183,11
13.370,45	7.878,67				
509.193,57	482.292,39	22.158,82	21.155,00	1.086.553,31	941.721,50
52.421,55	35.288,84	8.594,00	10.763,00	65.507,11	60.836,22
16.288,28	14.377,87	22.489,32	21.187,55	21.972,22	23.729,60
				35.665,59	31.696,20
55.030,96	38.457,89			6.436,40	6.060,91
16.265,14	4.305,24			11.054,84	18.092,58
363.968,17	311.030,10			268,50	524,81
31.662,65	8.873,12			113.969,24	56.257,33
58.333,60	47.633,03			93.179,63	167.484,01
		13.694,14	3.862,64	74.825,57	132.283,11
				10.923,80	513,12
		477,19	686,85	302,06	1.755,23
1.117.393,77	970.063,27	67.413,47	57.655,04	1.529.532,07	1.448.137,73

Kommentierung der Ausgaben

Die Aufteilung der Ausgaben wurde nach den aktuellen DZI-Leitlinien und dem geltenden Werbe- und Verwaltungskosten-Konzept vorgenommen.

Die Personalkosten 2021 wurden analog 2020 nach Tätigkeitsfeldern den Kategorien Programmausgaben, Öffentlichkeitsarbeit/Werbung, Vermögensverwaltung und Verwaltung zugeordnet. Die Zuordnungen sind nachvollziehbar dokumentiert.

Die Sachkosten wurden entweder direkt, mittels einer Kontenanalyse bzw. nach Nutzflächenanteil oder Personalschlüssel auf die einzelnen Kategorien verteilt. Das betrifft hauptsächlich die Kontogruppen Abschreibungen, Raum-, Fahrzeug-, Reise-, Verwaltungs- und sonstigen Kosten.

Das Jahr 2021 stand noch immer im Zeichen der Coronapandemie. Dadurch bedingt haben sich der Hilfsgüterversand und die Unterstützungszahlungen (inkl. Materialeinsatz) zum Vorjahr noch einmal signifikant erhöht.

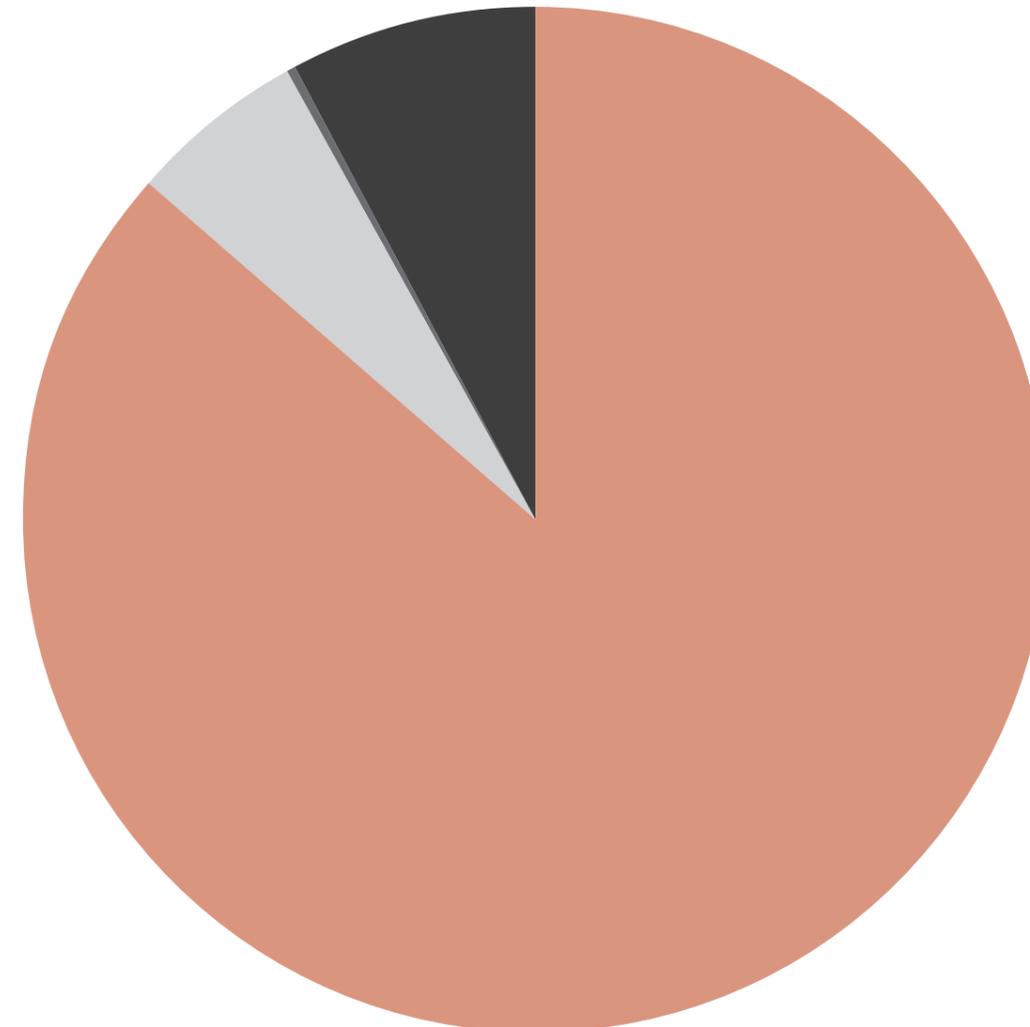
Fahrzeug- und Reisekosten sind wieder leicht angestiegen, blieben aber noch weit unter dem Niveau von 2019 (vor Corona).

Der Anstieg bei der Öffentlichkeitsarbeit und Spendeninformation ist auf ein erstmalig veröffentlichtes **humedica** Magazin zurückzuführen, das die Spender zukünftig zweimal pro Jahr über die Projektaktivitäten informiert. Der Jahresbericht soll dafür verschlankt werden und vorrangig das Zahlenwerk enthalten.

Die Verwaltungskosten beinhalten einmalig die Vermittlungsgebühr zum Verkauf der Immobilie (vermietetes Mehrfamilienhaus) in Rieden.

Die Veränderung bei den periodenfremden und neutralen Aufwendungen ist auf Kursschwankungen durch Bewertung von Geld- und Hilfsgüterbeständen in den Projekten (v. a. Äthiopien) zurückzuführen.

Im Berichtsjahr 2021 errechnete sich auf der Grundlage der Gesamtkosten (ohne Vermögensverwaltung) von 20.106.190,51 EUR ein Werbe- und Verwaltungskostenanteil von 13,48% (Vorjahr 13,70%). Im Einzelnen: Werbekostenanteil 5,54% (Vorjahr 5,49%), Verwaltungskostenanteil 7,93% (Vorjahr 8,20%)



Programmförderung	17.463.425,46 €	86,5%
Werbung, Öffentlichkeitsarbeit	1.117.393,77 €	5,5%
Vermögensverwaltung	67.413,47 €	0,3%
Verwaltung	1.529.532,07 €	7,6%
Gesamt	20.177.764,77 €	100,0%

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wirtschaftsprüfer Dr. Thomas Kegel

Ich habe den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des **humedica** e.V., Kaufbeuren, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2021 geprüft.

Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht analog den deutschen handels- und stiftungsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Vereins. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Ich habe meine Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung und des IDW Prüfungsstandards: Prüfung von Vereinen (IDW PS 750) vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Vereins sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Meine Prüfung hat zu keinerlei Einwendungen geführt.

Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Heilbronn, den 10. November 2022



Dr. Thomas Kegel

Der Bestätigungsvermerk bezieht sich auf das Zahlenwerk der Seiten 18 bis 29.

Grundsätzliche Wirkungsbeobachtung Arbeitsprozesse bei **humedica** e.V.

Der Geschäftsbericht von **humedica** e.V. dokumentiert unsere vielfältigen Projekte und Programme im Rahmen einer qualitativen Zusammenfassung. Dies impliziert insbesondere interne Abteilungsberichte, die entsprechende Detailinformationen, etwa Statistiken, zu den einzelnen Engagements enthalten. Ferner wird die Erreichung der Projektziele ebenso thematisiert wie alle zu den einzelnen Projekten passenden Aktivitäten und spezifischen Herausforderungen.

Der Geschäftsbericht hat einen klaren Fokus auf unser Kerngeschäft, der (medizinischen) Not- und Katastrophenhilfe und der humanitären Hilfe. Weitere relevante Inhalte sind die drei weiteren operativen Schwerpunkte von **humedica**: Versorgungshilfe, Familienhilfe und Projekte im Bereich Entwicklungszusammenarbeit.

Unser Berichtssystem ist geprägt durch Ergebnisse und Erkenntnisse der Arbeit im Feld, basierend auf konkreten Datenerhebungen der Teams vor Ort. Die Mitarbeiter unseres Sachgebiets Internationale Projekte und Zusammenarbeit (IPZ) nutzen Standardmechanismen, um alle finanziellen Aktivitäten sowie die verschiedenen institutionellen Förderungen und Rechenschaftspflichten zu überwachen.

Daher sollte es vor allem um die Sicherstellung der Hilfsmaßnahmen und nicht nur der Richtlinien, Finanzen etc. gehen. Zu diesem Prozess zählen interne und externe Evaluierungen, Umfragen, durchgehende Bestandsaufnahmen, Berichte und Analysen, Monitoring- und Evaluationsbesuche in den Projektländern sowie insbesondere auch »lessons learned«-Sessions mit allen relevanten Mitarbeitern, um Veränderungsprozesse anzustoßen und mittel- bis langfristig Optimierungen zu realisieren.

Mit der Etablierung dieser spezifischen Strukturen und durch internationale Standards definierte Prozesse sind wir dauerhaft imstande, Erkenntnisse und konkrete Optimierungen im Planungsprozess aktueller und zukünftiger Projekte einzubringen.

All diese Maßnahmen fußen auf dem leidenschaftlichen Engagement und der professionellen Performance eines sehr gut ausgebildeten Projektmanagementteams, das mit Kompetenz, der Realisierung von internationalen Standards und Abläufen die höchstmögliche Effizienz für alle eingesetzten Mittel sicherstellt.

Wirtschaftsplan 2022

Planungsansätze und Entwicklung

humedica e.V. ist als gemeinnützige Nicht-regierungsorganisation in ihrer Tätigkeit mit Schwerpunkt Not- und Katastrophenhilfe aktiv. Diese umfasst Hilfsmaßnahmen bei Naturkatastrophen wie Erdbeben-, Flut- und Sturmereignissen sowie Dürren. Darüber hinaus engagiert sich **humedica** e.V. darin, von Not betroffene Menschen wieder zu einem selbständigen Leben zu befähigen, was in vielen Not- und Katastrophenhilfsprojekten mit einer anschließenden Übergangshilfe und teilweise auch mit Langzeithilfe verbunden ist.

Spezialisiert ist **humedica** e.V. dabei auf die existenzielle medizinische Erst- und Grundversorgung. Weiterhin leisten wir Nahrungsmittelversorgung, die Bereitstellung von Notunterkünften und Materialien für den Bau von Häusern und unterstützen beim Aufbau eigener Erwerbsgrundlagen. Langfristig ist die Investition in die junge Generation im Bau und Unterhalt von Einrichtungen für Waisen und Schulkinder bis hin zur Möglichkeit des Erwerbes beruflicher Fähigkeiten eine Chance, die Situation der Menschen im jeweiligen Land nachhaltig zu verändern.

Während sich langfristige Hilfsmaßnahmen auch längerfristig planen und koordinieren lassen, sind kurzfristige Katastropheneinsätze unvorhersehbar, was den Umfang der Hilfsmaßnahmen und der hierfür notwendigen Mittel betrifft. Somit gründet sich der Planansatz des Wirtschaftsplanes bei **humedica** e.V. stets auf ein wahrscheinliches Szenario, d.h. für die Zukunft geplante oder vorgestellte Umstände. Zusätzlich erschwert die aktuelle pandemische Situation und deren unvorhersehbare Entwicklung die Planung des kommenden Jahres.

Das Gesamtbudget des Wirtschaftsplanes 2022 umfasst 18,37 Mio. EUR und liegt

damit über den in 2021 prognostizierten 17,04 Mio. EUR. Der Umsatz des laufenden Geschäftsjahres entwickelte sich sehr positiv. Neben akuten Hilfsmaßnahmen sehen wir einen großen Bedarf an Projekten, die der Katastrophenvorsorge dienen. Daher möchten wir gut 1 Mio. € an Rücklagen in die Projektaktivitäten 2022 investieren.

Geldspenden und Sachspenden bilden zusammen mit den Zuwendungen der öffentlichen Hand und Zuwendungen anderer Organisationen die Voraussetzung, unsere humanitären Dienstleistungen zu erbringen. Dabei legen wir Wert auf kontinuierliche betriebliche Qualifizierung und Professionalisierung unserer Strukturen und Prozesse sowohl unternehmensintern als auch unternehmensextern durch Weiterentwicklung von Projektstandards mit Institutionen und Fördermittelgebern.

Eine unternehmerische Besonderheit bei **humedica** e.V. ist das bestehende internationale Kooperationspartnernetz, das über einen Zeitraum von über 40 Jahren aufgebaut wurde und die Basis vieler medizinischer Soforthilfsmaßnahmen bildet. Darüber hinaus unterhält **humedica** e.V. eigene Länderbüros.

Um die weltweite humanitäre Hilfe vor allem während Katastropheneinsätzen noch besser zu koordinieren, hat die Weltgesundheitsorganisation (WHO) einen neuen Standard etabliert: Seit 2016 können sich internationale Organisationen zum Emergency Medical Team (EMT) zertifizieren lassen. **humedica** e.V. wurde 2018 als eine von drei Organisationen in Deutschland zum EMT zertifiziert. Dieses Zertifikat ermöglicht Hilfsorganisationen auch zukünftig schnelle medizinische Hilfe leisten zu können. Denn erste Länder haben bereits entschieden, auch im Katastrophenfall nur noch zertifizierte Emergency

Medical Teams einreisen zu lassen, um die Versorgung ihrer Bürger nach weltweit gültigen Standards zu gewährleisten.

Die Programmausgaben für Projektarbeit sind mit 15,89 Mio. EUR um rund 1,15 Mio. EUR höher als im Vorjahr veranschlagt. Wir wollen unsere Projektaktivitäten in unseren Schwerpunktregionen intensivieren. Weiterhin unterstützen wir unsere Länderbüros durch regelmäßige Unterstützungszahlungen, um deren Betrieb zu gewährleisten. Darüber hinaus können wir erfahrungsgemäß mit jährlich ca. zwei bis drei Nothilfeinsätzen rechnen.

Im neuen Wirtschaftsjahr planen wir projektzyklusbedingt mit einer Erhöhung der Zuwendungen der öffentlichen Hand um rund 1,0 Mio. EUR gegenüber den 2021 erhaltenen Zuwendungen. Zuwendungsgeber der öffentlichen Hand sind haupt-

sächlich das Auswärtige Amt (AA) und das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Bei den Geldspenden planen wir für 2022 mit rund 6,5 Mio. EUR, während wir bei den Sachspenden mit einem Volumen von 7,0 Mio. EUR rechnen.

Bei den Zuwendungen anderer Organisationen (privater/gemeinnütziger/kirchlicher Organisationen) rechnen wir mit einem Volumen von 600 TSD EUR.

In der Gesamtansicht betrachtet gehen wir im Jahr 2022 von stabilen Einnahmen und gegenüber dem Planjahr 2021 von einer höheren Ausgabesituation aus. Die Differenz von 1,03 Mio. EUR zwischen Einnahmen und Ausgaben werden wir durch den Abbau unserer freien Rücklage finanzieren.

Wirtschaftsplanzahlen 2022	EUR
Ausgaben	
Programmausgaben	15.890.000
Öffentlichkeitsarbeit, Werbung	1.020.000
Verwaltung	1.410.000
Vermögensverwaltung	50.000
Summe	18.370.000
Einnahmen	
Geldspenden	6.500.000
Sachspenden	7.000.000
Nachlässe	100.000
Bußgelder	40.000
Zuwendungen der öffentlichen Hand	3.000.000
Zuwendungen anderer Organisationen	600.000
Zins- und Vermögenseinnahmen	50.000
Sonstige Einnahmen	50.000
Summe	17.340.000
Entnahme aus Rücklagen	1.030.000
Summe	18.370.000

Transparenz und Kontrolle nach DZI-Richtlinien

Der humedica-Vorstand

Frau Heinke Rauscher, Mering
Herr Johannes Peter, Erkheim
Herr Bernd Weber, Memmingen-Volkrathshofen

Der humedica-Aufsichtsrat, Ombudsperson

humedica e.V. hat einen Aufsichtsrat, der die Aufgabenschwerpunkte der Beratung, der Aufsicht und der Kontrolle des Leitungsorgans, beispielsweise in Fragen der Unternehmensführung, der langfristigen Projektstrategien und Konzeptionen, des Personal- und Finanzmanagements und der Organisationsentwicklung hat. Der Aufsichtsrat ist in Grundsatzfragen und unternehmerische Entscheidungen besonderer Tragweite eingebunden. Auch bestellt der Aufsichtsrat auf Vorschlag des Vorstands die Ombudsperson von humedica, die gemeinsam mit dem Aufsichtsrat insbesondere für das interne und externe Beschwerdemanagement zuständig ist. Folgende Personen engagieren sich derzeit im Aufsichtsrat:

Waltraud Walz, Grömbach
Klaus Ruhrmann, Reda-Wiedenbrück
Dieter Schmidt, Nesselwang

Ombudsperson ist Hanna D'Souza, St. Georgen

Mitglieder humedica e.V.

Die Zahl der stimmberechtigten Mitglieder beträgt 52.

Vergütungsstruktur

Die Vergütung der hauptamtlichen Mitarbeiter basiert auf einem Haustarif, der sich an den Tarifen des Öffentlichen Dienstes für das Sozial- und Gesundheitswesen orientiert und wie folgt zusammensetzt:

Vorstand	60.000 - 62.000 EUR
mittlere Leitungsebenen	44.000 - 55.000 EUR
Referenten	44.000 - 56.000 EUR
Sachbearbeitung	25.000 - 43.000 EUR

Personalstand

Zum Jahresende 2021 waren beim Verein 72 Mitarbeiter (Vorjahr: 68) beschäftigt. Davon 4 (Vorjahr: 4) Expatriates (Auslandseinsatzkräfte) in den Projekten und 12 geringfügig Beschäftigte.

Unternehmerische Chancen und Risiken

Das außergewöhnliche Engagement von humedica ist nur möglich unter der Voraussetzung, dass entsprechende Zuwendungen und Unterstützungen eingehen. Mit realistischer Einschätzung sind Handlungsoptionen stets in Balance mit den finanziellen Möglichkeiten zu beachten. Ein auf die Bedürfnisse von humedica zugeschnittenes Controlling ermöglicht die notwendige Steuerung. Außerdem verfügt humedica auch über Kapitalrücklagen, die die Arbeit über einen gewissen Zeitraum sichern können.

Da humedica im Bereich der Katastrophenhilfe aktiv ist, ist eine realistische Prognose nur schwer möglich. Allerdings kann aus der Erfahrung der Vergangenheit auch für die Zukunft geschlossen werden,

dass humedica auch in den kommenden Jahren Möglichkeiten haben wird, den eigenen Satzungszweck zu verwirklichen.

Zudem sind noch etliche Projektrücklagen vorhanden, die für laufende Projekte verwendet werden.

Die Spendenbereitschaft bei vergangenen Katastrophen macht Mut, auch weiterhin darauf zu vertrauen, die nötigen Mittel zur rechten Zeit zu haben.

Allgemeine finanzielle Lage

Zum Jahresende waren noch erhebliche liquide Mittel vorhanden, von denen allerdings ein Großteil noch in 2022 und 2023 zweckentsprechend verwendet wurden bzw. noch werden. Dabei sind vor allem noch größere Mittel für die Projekte in Italien, Äthiopien, Ostafrika, Pakistan, Philippinen, Indonesien, Libanon, Griechenland und für COVID weltweit zum Stichtag 31.12.2021 vorhanden, die entsprechend als noch nicht verbrauchte Spenden ausgewiesen werden. Zudem sind unter diesem Posten auch noch die freien Mittel gem. § 62 AO ausgewiesen.

Noch nicht satzungsgemäß verwendete Spenden / Zuschüsse	TEUR
für Projekte	1.755
Hilfsgüterbestand	2.115
Betriebsmittel	1.331
Freie Rücklage § 68 AO	5.722
	10.923

Werbeformen

humedica e.V. informiert Freunde, Förderer, Spender und die Öffentlichkeit insgesamt über verschiedene Medien und Ausspielkanäle. Dies geschieht insbesondere über unseren monatlichen Infobrief, den wir an regelmäßige Spenderinnen und Spender verschicken sowie gezielte Anschreiben an Unternehmen und unsere Förderer, aber auch unser Spendermagazin und diverse Flyer, in denen wir über die Arbeit von humedica berichten. Im Bereich der elektronischen Medien nutzen wir neben Newslettern vor allem unsere Internetpräsenzen www.humedica.org und www.geschenkmit-herz.de sowie die sozialen Medien Facebook, Instagram und YouTube zur Weitergabe von Informationen und zur (Sach-)Mittelgewinnung. Bei Veranstaltungen sind wir regelmäßig in Form von Infoständen und mit Vorträgen präsent. Aus Kostengründen und aufgrund einer divergierenden Kommunikationsstrategie verzichten wir auf kostenpflichtige Anzeigen-, Radio- oder TV-Werbung sowie andere kostenpflichtige Formen der Spender- und Mittelgewinnung. Die Multiplikation unserer Pressemeldungen erfolgt über eigene Netzwerke sowie den kostenpflichtigen Dienst Life-PR.

Pro-bono-Leistungen

Es wurden keine Pro-bono-Leistungen (über 10.000 EUR) getätigt.

Externe Prüfungen

Der Jahresabschluss wird von der Steuerkanzlei Reinert & Rufer, Heilbronn, aufgestellt und von einem Wirtschaftsprüfer geprüft.

humedica ist seit 24.07.2008 Träger des DZI Spenden-Siegels.

Bei der Vergabe werden folgende Standards erfüllt:

1. Die Organisation leistet satzungsgemäße Arbeit.
2. Leitung und Aufsicht sind angemessen strukturiert, klar voneinander getrennt und werden wirksam wahrgenommen.
3. Werbung und Öffentlichkeitsarbeit informieren klar, wahr, sachlich und offen.
4. Der Anteil der Werbe- und Verwaltungsausgaben an den Gesamtausgaben ist nach DZI-Maßstab angemessen („angemessen“ = 10% bis unter 20%). Die Wirksamkeit des Mitteleinsatzes wird überprüft und die Ergebnisse werden dokumentiert und veröffentlicht.
5. Die von der Organisation gezahlten Vergütungen berücksichtigen den Status der Gemeinnützigkeit, die Qualifikation, das Maß an Verantwortung und den branchenüblichen Rahmen.
6. Mittelbeschaffung und -verwendung sowie die Vermögenslage werden nachvollziehbar dokumentiert und angemessen geprüft.
7. Die Organisation berichtet offen und umfassend über ihre Arbeit, Strukturen und Finanzen.

Interne Richtlinien

Zur Vermeidung von Risiken verfügt der Verein über folgende, grundlegende Richtlinien zu zentralen Aufgabengebieten:

- Kinderschutzrichtlinie
- Antikorruptionsrichtlinie
- Finanzrichtlinie
- Zeichnungsrichtlinie
- Ombudsperson
- Geschäftsordnung des Aufsichtsrats
- Geschäftsordnung für den Vorstand
- Reisekostenordnung



Satzung des Vereins **humedica e.V.**

Stand Satzung 07.12.2019

§ 1 Name, Sitz und Geschäftsjahr

- (1) Der Verein führt den Namen **humedica** e.V. Der Name wird in Kleinbuchstaben geschrieben.
- (2) Der Verein hat seinen Sitz in 87600 Kaufbeuren, Goldstr. 8. Er ist in das Vereinsregister eingetragen.
- (3) Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 2 Zweck des Vereins

- (1) Der Verein verfolgt mildtätige und gemeinnützige Zwecke.
- (2) Die mildtätigen Zwecke werden im Besonderen verwirklicht durch:

- a) Hilfe für Hungernde, Katastrophenopfer, Flüchtlinge und Menschen in anderen Notlagen insbesondere durch die Bereitstellung von Medikamenten, medizinischer Ausrüstung sowie anderen Gegenständen des medizinischen Bedarfs, Nahrungsmitteln, Unterkünften, Kleidung und anderen Gegenständen des täglichen Bedarfs und/oder den personellen Einsatz von Ehrenamtlichen
- b) Armutsbekämpfung insbesondere durch Schaffung von Bildungs- und Ausbildungsmöglichkeiten, Verbesserung der sanitären Bedingungen und der Trinkwasserqualität zur Vermeidung von Krankheiten, Mithilfe bei der Schaffung von Existenzgrundlagen
- c) Lieferung von Medikamenten, medizinische Ausrüstung und Gegenständen des medizinischen Bedarfs

an Krankenhäuser, Missionsstationen, Armenapotheken zur Weitergabe an bedürftige und notleidende Patienten

- d) Errichtung, Unterhalt und Betrieb von Kinderheimen, Kindertagesstätten und Kinderdörfern für elternlose Kinder, Halb- und Sozialwaisen

- (3) Die gemeinnützigen Zwecke betreffen die Förderung der Jugendhilfe, Altenhilfe und Behindertenhilfe. Diese werden insbesondere verwirklicht durch die Errichtung, den Unterhalt und Betrieb von Kindergärten, Schulen, Fortbildungseinrichtungen, Heimen und Tagesstätten.

§ 3 Gemeinnützigkeit und Mittelverwendung

- (1) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke i. S. d. Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.
- (2) Der Verein ist selbstlos tätig. Er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
- (3) Die Mitglieder erhalten in ihrer Eigenschaft als Mitglieder keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Sie erhalten bei ihrem Ausscheiden oder Auflösung des Vereins keinerlei Anteile am Vereinsvermögen.
- (4) Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütung begünstigt werden; Mittel des Vereines dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden.

- (5) Mitglieder, Vorstände und Aufsichtsratsmitglieder dürfen zur Erfüllung der satzungsmäßigen Aufgaben auch gegen Vergütung tätig werden. Dabei darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 4 Erwerb der Mitgliedschaft

- (1) Mitglieder des Vereins können Personen werden, die das Vereinsziel fördern.
- (2) Die Mitgliedschaft wird durch Aufnahme erworben. Ein Aufnahmeantrag ist schriftlich an den Vorstand zu richten.
- (3) Der Vorstand entscheidet über die jeweiligen Anträge. Die Ablehnung des Antrages auf Mitgliedschaft muss nicht begründet werden.

§ 5 Beendigung der Mitgliedschaft

- (1) Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Tod, Ausschluss oder Erlöschen des Vereins.
- (2) Der Austritt ist dem Vorstand schriftlich mitzuteilen und wird ohne Einhaltung einer Frist wirksam.
- (3) Ein Mitglied kann, nach vorheriger Gelegenheit zur Anhörung, vom Vorstand aus dem Verein ausgeschlossen werden.
- a) wegen Nichterfüllung satzungsgemäßer Verpflichtungen bzw. Voraussetzungen nach erfolgter Abmahnung;
- b) aufgrund schweren Verstoßes (beruflich oder privat) gegen die Interessen des Vereins

Der Ausschluss erfolgt mittels einge-

schriebenen Briefs. Gegen den Ausschluss kann binnen 14 Tagen nach Zugang mittels Einschreibebrief Einspruch erhoben werden. Über diesen Einspruch entscheidet die Mitgliederversammlung auf ihrer nächsten Zusammenkunft mit einer Mehrheit von 2/3 der anwesenden, stimmberechtigten Mitglieder endgültig. Bis zu diesem Zeitpunkt ruht die Mitgliedschaft.

- (4) Das Mitglied ist auch nach Beendigung der Mitgliedschaft in Angelegenheiten des Vereins sowie seiner Mitglieder zur Verschwiegenheit verpflichtet.

§ 6 Beiträge

Die Höhe der Beiträge wird von der Mitgliederversammlung bestimmt.

§ 7 Haftung

Für die namens des Vereins eingegangenen Verbindlichkeiten haftet allein das Vermögen des Vereins. Eine Haftung der einzelnen Mitglieder des Vereins und des Vorstands aufgrund ihrer Vereins- und Vorstandsmitgliedschaft ist im Innenverhältnis ausgeschlossen, sofern die Haftung nicht auf vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln zurückzuführen ist.

§ 8 Organe des Vereins

- (1) Organe des Vereins sind:
- a) Die Mitgliederversammlung
- b) Der Vorstand
- c) Der Aufsichtsrat

§ 9 Mitgliederversammlung

- (1) Oberstes Beschlussorgan ist die Mitgliederversammlung. Mindestens

- einmal jährlich tritt sie zur Jahreshauptversammlung (= ordentliche Mitgliederversammlung) zusammen, wobei der Vorstand mindestens 14 Tage vorher durch ein einfaches Schreiben Tag, Ort, Zeitpunkt sowie eine vorläufige Tagesordnung allen Mitgliedern bekannt gibt.
- (2) Eine außerordentliche Mitgliederversammlung ist einzuberufen, wenn dies von mindestens einem Drittel aller Vereinsmitglieder unter Angabe von Gründen beim Vorstand schriftlich beantragt wird oder der Vorstand es für notwendig erachtet. Die Ladungsfrist beträgt hierfür 8 Tage.
- (3) Wenn alle Mitglieder zustimmen, ist auch eine schriftliche Beschlussfassung zulässig.
- (4) Die Mitgliederversammlung ist grundsätzlich beschlussfähig ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder. Dies gilt nicht bei der Auflösung des Vereines (vgl. unten). Ist die Mitgliederversammlung nicht ordnungsgemäß einberufen, so können Beschlüsse nur gefasst werden, wenn sämtliche Mitglieder anwesend oder vertreten sind und keiner der Beschlussfassung widerspricht.
- (5) Die Mitgliederversammlung beschließt mit der einfachen Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Dreiviertel Mehrheit der abgegebenen Stimmen ist erforderlich für Beschlüsse auf Auflösung des Vereines und Änderung der Satzung. Ein Mitglied kann sich in der Mitgliederversammlung durch ein anderes Mitglied oder seinen Ehepartner unter Erteilung einer in der Versammlung vorzulegenden, schriftlichen Vollmacht vertreten lassen.
- (6) Über die Mitgliederversammlung ist ein Protokoll zu fertigen, das von mindestens einem Vorstandsmitglied und dem Protokollführer/der Protokollführerin zu unterschreiben ist.
- (7) Die Mitgliederversammlung hat folgende Aufgaben:
- Wahl des Vorstands
 - Wahl des Aufsichtsrates
 - Höhe der Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder
 - Entlastung des Aufsichtsrates
 - Beschlussfassung über Satzungsänderungen
- (8) Beschlüsse der Mitgliederversammlung können nur innerhalb eines Monats seit der Beschlussfassung durch Klage angefochten werden.

§ 10 Vorstand

- (1) Der Vorstand des Vereines besteht aus bis zu drei Personen, die von der Mitgliederversammlung auf die Dauer von sechs Jahren gewählt werden. Die Mitgliederversammlung ist auch befugt, Vorstandsmitglieder abzuberufen.
- (2) Jedes Vorstandsmitglied ist einzelvertretungsberechtigt.
- (3) Protokolle der Vorstandssitzungen sind von zwei Vorstandsmitgliedern zu unterzeichnen.
- (4) Der Vorstand hat folgende Aufgaben:
- den Verein im Sinne von § 26 BGB gerichtlich und außergerichtlich zu vertreten;
 - die laufenden Geschäfte des Vereines zu führen;
- (5) Der Vorstand kann sich eine Geschäftsordnung geben.

§ 11 Aufsichtsrat

- (1) Der Aufsichtsrat besteht aus mindestens drei und höchstens fünf Personen.
- (2) Personen können nicht als Aufsichtsratsmitglieder berufen werden, wenn Gründe vorliegen, die Anlass zur Besorgnis der Befangenheit geben.
- (3) Mindestens ein Aufsichtsratsmitglied hat ökonomische und mindestens ein Aufsichtsratsmitglied hat – bezogen auf das Tätigkeitsgebiet des Vereines – fachspezifische Kompetenz aufzuweisen.
- (4) Die Mitglieder des Aufsichtsrates werden für die Dauer von fünf Jahren gewählt. Wiederwahl ist möglich.
- (5) Der Aufsichtsrat hat die gesamte Tätigkeit des Vereines zu fördern, den Vorstand als Kontrollorgan zu überwachen und zu beraten. Hierzu können einzelnen Aufsichtsratsmitgliedern durch Beschluss des Aufsichtsrates Sonderaufgaben übertragen werden.
- (6) Dem Aufsichtsrat sind dabei insbesondere folgende Befugnisse übertragen:
- Beschlussfassung über die Rechnungslegung
 - Bestellung des Abschlussprüfers
 - Entlastung des Vorstandes
 - Vereinbarung des Dienstvertrages mit Vorstandsmitgliedern einschl. deren Vergütung und Aufwandsentschädigung
 - Regelung eines Kataloges der Rechtsgeschäfte und Rechtshandlungen des Vorstandes, die der Zustimmung des Aufsichtsrates bedürfen
 - Wahl des Vorstandsvorsitzenden

- (7) Der Aufsichtsrat tritt mindestens dreimal jährlich zusammen.
- (8) Der Aufsichtsrat ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist. Er entscheidet mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Jedes Mitglied des Aufsichtsrates kann sich aufgrund einer in der Sitzung vorzulegenden schriftlichen Vollmacht durch ein anderes Mitglied des Aufsichtsrates vertreten lassen.
- (9) Die Mitglieder des Aufsichtsrates sind in der Regel ehrenamtlich tätig. Davon unberührt bleibt ein angemessener Auslagenersatz. Darüber hinaus gewährte Aufwandsentschädigungen oder andere Vergütungen werden durch die Mitgliederversammlung beschlossen.

§ 12 Geschäftsbericht

Die Einnahmen und Ausgaben des Vereines sowie ihre Rechnungsführung sind nach Abschluss eines jeden Rechnungsjahres durch eine Treuhandgesellschaft oder einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer zu überprüfen. Der Wirtschaftsprüfer/die Treuhandgesellschaft übernimmt damit zugleich die Aufgaben des Kassenprüfers.

§ 13 Auflösung des Vereines

- (1) Die Auflösung des Vereines kann nur auf einer Mitgliederversammlung beschlossen werden. Die Versammlung ist nur beschlussfähig, wenn mindestens 75 % der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sind. Der Auflösungsbeschluss bedarf der Mehrheit von 3/4 der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder.
- (2) Bei Beschlussunfähigkeit der Versammlung muss nach erneuter Einladung innerhalb von 14 Tagen eine

neue Mitgliederversammlung einberufen werden. Diese Versammlung entscheidet ohne Rücksicht auf die Gesamtzahl der anwesenden Stimmberechtigten mit 3/4 Mehrheit.

- (3) Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an Stiftung Nächstenliebe in Aktion, Kaufbeuren, die es ausschließlich und unmittelbar für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.

§ 14 Geltung des Bürgerlichen Gesetzbuches

- (1) Soweit diese Satzung keine abweichenden Bestimmungen enthält, gelten ergänzend die Bestimmungen des BGB für den rechtsfähigen Verein.
- (2) Der Vorstand versichert, dass die geänderten Bestimmungen der Satzung mit dem Beschluss über die Satzungsänderung und die unveränderten Bestimmungen mit der zuletzt eingereichten Satzung übereinstimmen.





Impressum

Herausgeber:
humedica e.V. · Goldstraße 8 · 87600 Kaufbeuren · Deutschland
08341 966148-0 · info@humedica.org · www.humedica.org · [f](#) [@](#) [t](#) [v](#)

V.i.S.d.P.: Heinke Rauscher · Redaktion: Sebastian Zausch, Daniel Hoffmann · Lektorat: Ann-Kathrin Geuchen · Gestaltung: Manuel Steinhoff
(chunkymonkeydesign.de) · Bildnachweis: humedica, Wolfgang Zwanzger, cocozoo

Hinweis: Grundsätzlich ist eine Zweitverwertung des hier abgedruckten Materials möglich; Wir erbitten jedoch eine vorherige Abfrage bei der Geschäftsleitung von humedica e.V. und/oder dem Sachgebiet Kommunikation. Dies gilt insbesondere für die Verwendung von Fotografien. Vielen Dank.

Spendenkonto: Sparkasse KF, IBAN: DE35 7345 0000 0000 0047 47, BIC: BYLA DE M1 KFB

humedica setzt sich für die Gleichberechtigung aller Menschen ein. Soweit wir das generische Maskulinum verwenden, geschieht dies ausschließlich aus Gründen der Vereinfachung und besseren Lesbarkeit. Eine Wertung ist damit nicht verbunden.

Copyright für Inhalt und Gestaltung, sofern nicht anders vermerkt, bei humedica e.V. 2022.